

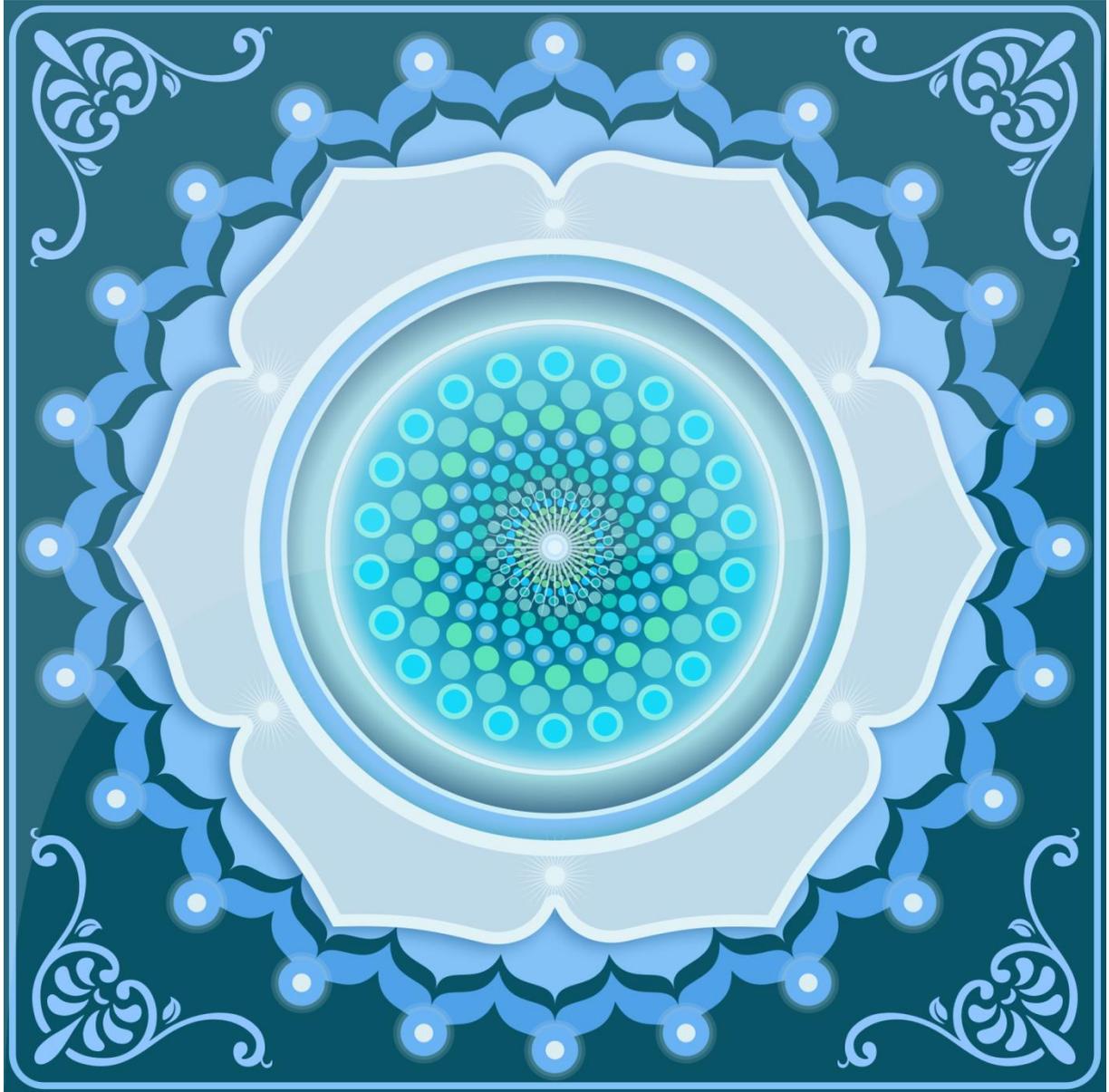


Dr. Thomas Jülch

Experte für asiatische Weisheit

Website: www.thomas-juelch.de

E-Mail: Thomas.Juelch@yahoo.com



Ich bin promovierter Sinologe, und war nach der Promotion von Januar 2013 bis September 2019 an der Universität Gent (Belgien) als postdoktoraler wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) tätig. Im wissenschaftlichen Bereich habe ich viel veröffentlicht – vor allem in international renommierten Verlagen wie Brill, Routledge und Peeters. Meine Publikationstätigkeit ist in einem Wikipedia-Eintrag unter dem Titel "Thomas Jülch" relativ gut zusammengefasst.

Zusätzlich verfüge ich über eine spirituelle Ausbildung im Bereich des tibetischen Buddhismus. Auf dieser Grundlage habe ich gemeinsam mit Amjee Namgyal, einem tibetischen Lama, mehrere Seminare gegeben.

Das in der Forschung zusammengetragene Wissen und die spirituelle Erfahrung bilden nun gemeinsam den Ausgangspunkt für meine Tätigkeit als Speaker und Coach, die ich nach Auslaufen meines Vertrags an der Universität Gent aufnahm.

In Speaking und Coaching ist es mir wichtig, Botschaften von asiatischen Weisheitslehren wie Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus auch an ein breiteres Publikum weiterzugeben. Hierbei greife ich gezielt Inhalte heraus, die sich zur Verbesserung des mentalen Wohlbefindens auf das moderne Leben anwenden lassen.

Speaking und Coaching



Ich bin erfahren in Speaking und Coaching und wurde vielfach auf ProvenExpert empfohlen.

Thomas Jülch

 **Proven Expert**

Kundenbewertungen



SEHR GUT

100% Empfehlungen

56 Bewertungen

10.04.2025 [Mehr Infos](#) 



Hier ein Auszug aus den Bewertungen, die ich auf ProvenExpert erhalten habe:

Isabell Huber schrieb: „Ich durfte Thomas live auf der Bühne erleben – eine starke Präsenz, fundiertes Wissen und echte Tiefe in der Verbindung von buddhistischer Forschung und mentalem Coaching. Inspirierend und klar. Absolute Weiterempfehlung für alle, die geistige Klarheit und innere Stärke suchen.“

Carina Berger schrieb: „Ich hatte das Vergnügen, Thomas bei seinem Vortrag in Wiesbaden zu erleben, und ich bin tief beeindruckt. Als promovierter Sinologe und Experte im Bereich des chinesischen Buddhismus hat er auf faszinierende Weise gezeigt, wie buddhistisches Denken Lösungen für die Herausforderungen des modernen Lebens bieten kann. Mit seiner Expertise und Leidenschaft hat er das Thema auf eine sehr emotionale und einfühlsame Weise vermittelt, sodass ich neue Perspektiven auf altbekannte Probleme gewonnen habe. Ein inspirierender Vortrag, der zum Nachdenken anregt und tief berührt!“

Martina Leithner schrieb: „Thomas lieferte einen unglaublich starken Vortrag mit so viel Charme und Wissen, dass ich immer noch ganz geflasht bin. Absolute Empfehlung!“

Agnes Kollewe schrieb: „Thomas Jülch verbindet tiefes Wissen mit gelebter Weisheit. Seine Perspektive auf die Herausforderungen des modernen Lebens – durch die Linse des chinesischen Buddhismus – ist nicht nur bereichernd, sondern auch erstaunlich alltagsnah. Als Coachin, die selbst mit innerer Ausrichtung und Transformation arbeitet, hat mich sein Vortrag inspiriert und zum Innehalten eingeladen. Thomas öffnet Räume für neue Sichtweisen und zeigt, wie alte Weisheit uns heute Orientierung und Ruhe schenken kann. Ein stiller Impulsgeber mit großer Tiefe – absolut empfehlenswert für alle, die sich mit Sinn, Gelassenheit und innerem Wachstum verbinden wollen.“

Verena Ohnimus schrieb: „Ich durfte die Begeisterung und das tiefe Wissen von Thomas auf der Bühne in Wiesbaden erleben, und es sprang so viele Funken auf mich und das ganze Publikum über das ist eine große Freude war. Gern wieder.“

Fatih Yetgin schrieb: „Vielen Dank für die tollen Impulse. Ein echter Mehrwert für unser Leben.“

Svetlana Schneider schrieb: „Thomas verbindet tiefes Wissen mit echter Lebensnähe! Als promovierter Sinologe und Kenner des chinesischen Buddhismus gelingt es ihm, jahrtausendealtes Wissen auf heutige Herausforderungen zu übertragen – klar, einfühlsam und voller praktischer Impulse. Ob es um den Umgang mit Sorgen, Selbstvertrauen oder ethisches Handeln geht – seine Vorträge sind nicht nur informativ, sondern transformierend. Wer nach innerer Klarheit und tieferem Verständnis für das Leben sucht, ist bei ihm genau richtig.“

Oliver Wunsch schrieb: „Mit tiefgehender Expertise im chinesischen Buddhismus verbindet Thomas Jülch jahrhundertealtes Wissen mit den Herausforderungen der modernen Welt. Als Speaker und Wegbegleiter zeigt er inspirierende und wirkungsvolle Lösungswege auf. Absolut empfehlenswert für alle, die neue Perspektiven suchen!“

Beck Secure schrieb: „Inspirierend, tiefgründig, alltagsnah – Thomas Jülch verbindet fernöstliche Weisheit mit modernen Lebensfragen. Er beeindruckt mit seiner außergewöhnlichen Kombination aus wissenschaftlicher Forschung zum chinesischen Buddhismus und praktischer Anwendung im Speaking und Coaching. Seine Impulse zu Themen wie Selbstvertrauen, Umgang mit Sorgen, Suchtbewältigung oder ethischem Handeln sind nicht nur theoretisch fundiert, sondern vor allem lebensnah und wirksam.“

Tanja Sander schrieb: „Vielen Dank für Ihren inspirierenden Vortrag. Ich muss nachhaltig noch oft daran denken. Auf den Punkt vermittelter Inhalt in einen verständlichen Rahmen zu packen-das schafft nicht jeder! Vielen Dank dafür!“

Dominic Höher schrieb: „Herr Jülch schafft es auf eine sehr anschauliche Art, Probleme des Lebensalltages zu beleuchten und mit Hilfe buddhistischer Lehren Lösungswege anzubieten, die einen besseren Umgang mit den Herausforderungen des Lebens ermöglichen. Solche Vorträge braucht es mehr. Vielen Dank dafür.“

Sonja Hartmann schrieb: „Östliche Philosophie mit westlicher Lebensart zu verknüpfen ist ein ehrgeiziges Unterfangen, weil es doch vermeintlich so gar nicht zusammenpasst. Thomas Jülch gelingt es auf einzigartige Weise, diesbezüglich Brücken zu bauen und den Menschen mit seiner Expertise ganz konkrete Hilfestellungen anzubieten ohne überstülpend zu sein. Der Westen tut gut daran, solchen Menschen wie ihm genauer zuzuhören!“

Michael Mauerer: „Dein Vortrag über die Anwendung buddhistischer Prinzipien auf moderne Lebensthemen war äußerst aufschlussreich. Das unglaubliche tiefe Verständnis dieser Weisheit ist beeindruckend!“

Daniela Mayerl schrieb: „Ein außergewöhnlicher Experte mit tiefem Wissen über den chinesischen Buddhismus! Seine Vorträge verbinden zeitlose Weisheit mit aktuellen Lebensthemen – inspirierend, klärend und sehr praxisnah. Eine große Bereicherung für alle, die neue Perspektiven suchen. Sehr empfehlenswert!“

Jasmin El-Assal-Zimmermann schrieb: „Als promovierter Sinologe und Kenner des chinesischen Buddhismus vermittelt er komplexes Wissen auf verständliche Weise. Seine Vorträge bieten tiefgreifende Impulse für moderne Herausforderungen – durchdacht, lösungsorientiert und mit spirituellem Tiefgang. Absolut empfehlenswert.“

Thomas Reuter schrieb: „Ein Auftritt, der durch seine fachliche Präzision, seine klare Argumentation und sein souveränes Auftreten beeindruckt - ein Auftritt, der in jeder Hinsicht überzeugt.“

Kerstin Wülfert schrieb: „Sein Wissen und Kompetenz fand ich sehr inspirierend und für mich sehr nützlich. Danke schön.“

Andreas Grießer schrieb: „Thomas Jülch ist ein exzellenter Experte für chinesischen Buddhismus und mentale Fragen! Seine Vorträge, basierend auf jahrzehntelanger Forschung, bieten wertvolle buddhistische Perspektiven auf moderne Probleme. Seine Coachings zu Sorgenbewältigung, Suchtüberwindung, Selbstvertrauen und ethischem Verhalten sind äußerst hilfreich. Absolut empfehlenswert für mentale Klarheit und persönliches Wachstum!“

Kristina Priem schrieb: „Ich durfte den Vortrag in Wiesbaden erleben – und bin immer noch tief berührt. Klare Worte, starke Botschaft, nachhaltige Wirkung.“

Fiona A. Grunzke schrieb: „Sein Vortrag verbindet fundierte Forschung mit lebensnahen Impulsen. Mit großer Expertise im chinesischen Buddhismus bietet er inspirierende Perspektiven auf moderne Herausforderungen und zeigt wirkungsvolle Lösungswege auf. Eine bereichernde Erfahrung für alle, die sich für tiefere Erkenntnisse und mentale Klarheit interessieren!“

Katrin Pretzel schrieb: „Während der Rede letzte Woche hat sich mir einiges offenbart. Danke für diese Bereicherung!“

Angelika Steiger-Cöslin schrieb: „Klare Empfehlung. Thomas Jülch hat mich mit seinem Vortrag sowohl fachlich als auch menschlich total überzeugt.“

Pressemitteilung

Pressemitteilung

Sinologe Thomas Jülch aus Laudenbach stellt buddhistische Techniken für mentales Wohlbefinden vor

26.03.2025, 12:37 | [Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität](#)
Pressemitteilung von:

✎
News abonnieren
💬 Pressekontakt



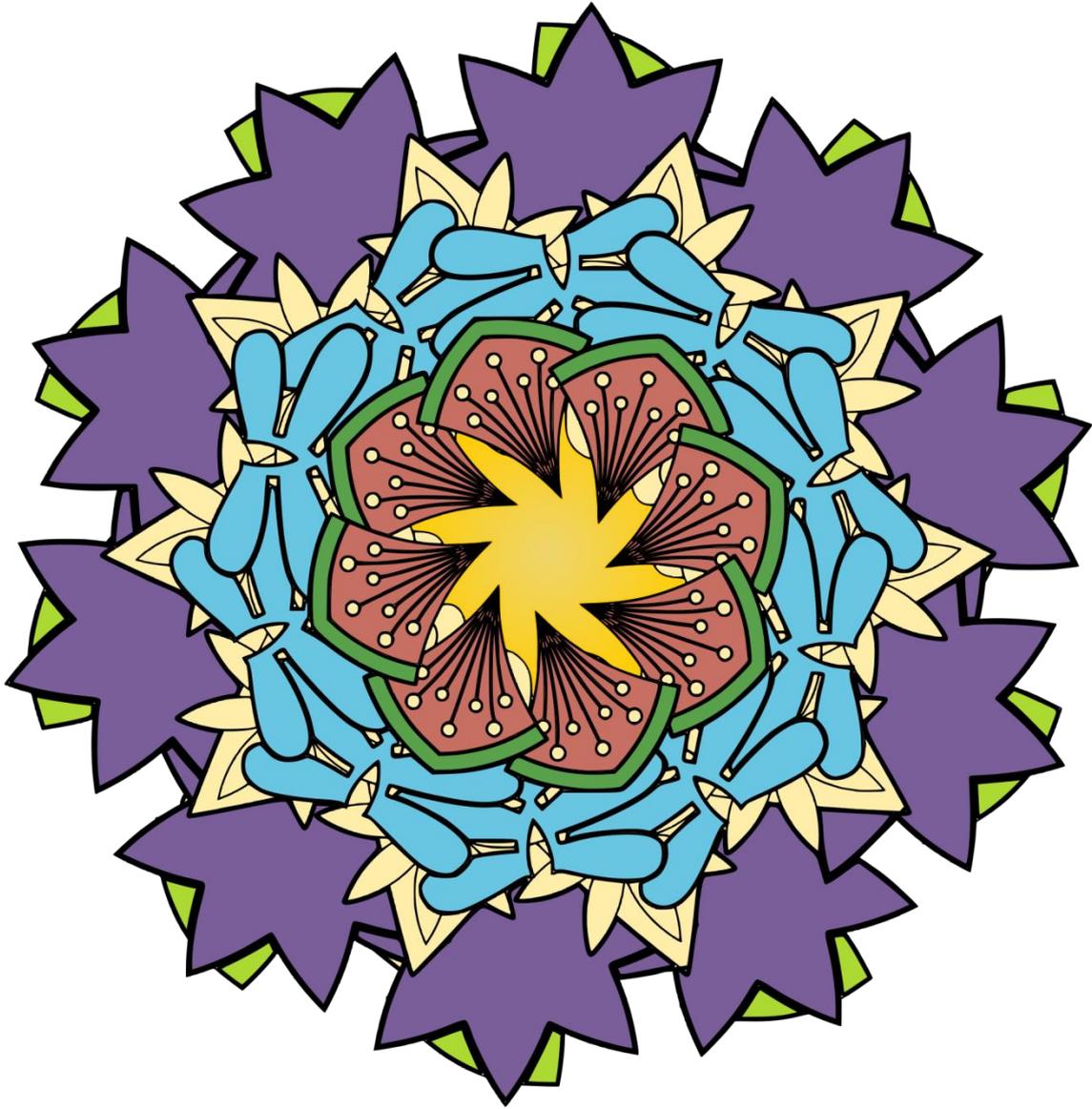
Thomas Jülch während seines Vortrags (© Justin Bockley)

(openPR) *Wiesbaden-Niedernhausen, 13.03.2025* – Thomas Jülch begeisterte kürzlich das Publikum des International Speaker Slam in Niedernhausen mit einem Vortrag, der aufzeigte, wie spirituelle Techniken des Buddhismus konkret zur Überwindung mentaler Probleme im modernen Leben angewendet werden können. Als europaweit beachtetes Top-Event der Speaking-Szene bot der Speaker Slam eine ideale Plattform für Jülchs inspirierende Ausführungen.

Jülch erwarb 2011 an der Ludwigs-Maximilians-Universität München den Doktorgrad der Sinologie, und war von Januar 2013 bis September 2019 als postdoktoraler wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Gent tätig. Der Vortrag auf dem International Speaker Slam ließ einerseits Jülchs tiefe Vertrautheit mit der Materie des Buddhismus erkennen, stellte aber andererseits die spirituellen Techniken in praxisnaher und alltagstauglicher Weise dar. Wer sich häufig mit Stress, Angst, Sorgen und Nöten konfrontiert sah, hatte nach dem Vortrag Zugriff auf ein Portfolio an wirksamen Übungen und Strategien zur Überwindung dieser Belastungen. Jülchs Vortrag bot damit nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem Werkzeuge für ein erfüllteres und mental gesünderes Leben.

Jülchs Teilnahme am International Speaker Slam unterstrich die Relevanz buddhistischer Weisheit für die moderne Gesellschaft. Die Resonanz des Publikums war überwältigend, und viele Teilnehmer äußerten sich beeindruckt von der Klarheit und Anwendbarkeit der vorgestellten Techniken. Jülch plant, seine Arbeit in diesem Bereich fortzusetzen und weitere Vorträge und Workshops anzubieten, um sein Wissen einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seine Website findet sich unter

<https://thomas-juelch.de/> .



**Kooperation
mit Amjee
Namgyal**

Bereits 2008 hatte ich Gelegenheit, den tibetischen Lama Amjee Namgyal kennenzulernen, mit dem ich seither zusammenarbeite. Er kommt zwei Mal pro Jahr nach Deutschland, um Vorträge zu halten und Seminare anzubieten. Einige Seminare bieten wir gemeinsam an.

2024 unternahm ich mit Amjee Namgyal einen Ausflug zum Kloster „Buddhas Weg“ bei Siedelsbrunn im Odenwald.



Die nachfolgenden Bilder zeigen mich mit Amjee Namgyal bei den Seminaren, die wir gemeinsam angeboten haben.





Als ich an der Universität Gent tätig wurde, waren meine Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Amjee Namgyal leider vorübergehend eingeschränkt, da ich meist nicht in Deutschland war. Durch meine akademische Position, hatte ich nun jedoch die Möglichkeit, Amjee Namgyal im Professorenngremium des Ghent Centre for Buddhist Studies bekannt zu machen, und so konnte ich ihm die Gelegenheit zu zwei Vorträgen an der Universität Gent verschaffen.

Als ich 2014 meinen Vortrag auf der Konferenz der International Association of Buddhist Studies (IABS) in Wien hielt, brachte ich Amjee Namgyal auch dort ins Gespräch, was dazu führte, dass er auch einen Vortrag an der Universität Wien halten konnte.

Spirituelle Ausbildung

Von 2003 bis 2013 erhielt ich, parallel zu Studium und Promotion, eine spirituelle Ausbildung in einem tibetisch-buddhistischen Zentrum. Dies erlaubt es mir, den Buddhismus sowohl aus religionswissenschaftlicher als auch aus spiritueller Perspektive zu betrachten.

Diese doppelte Perspektive bildet die Grundlage für meine heutige Tätigkeit im Speaking- und Coaching-Bereich. Ich war von Anfang an daran interessiert, sowohl in der Sinologie als auch im spirituellen Bereich Inhalte zu identifizieren, die in alltagstauglicher Weise auch Menschen zu Gute kommen können, die diese Hintergründe nicht haben. Sowohl meine akademische Beschäftigung mit Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus als auch meine spirituelle Ausbildung im Bereich des tibetischen Buddhismus bieten hier jeweils reiche Fundgruben.



Sinologie

Es war von Anfang an meine Faszination für asiatische Weisheit, die mich zur Sinologie führte. Mein spirituelles Interesse am Buddhismus keimte bereits vor Beginn meines Sinologie-Studiums auf. Zum Sinologie-Studium entschloss ich mich, um meiner Beschäftigung sowohl mit dem Buddhismus als auch mit dem Daoismus und dem Konfuzianismus eine professionelle Grundlage zu geben. In meiner sinologischen Karriere erwuchs daraus der Wunsch, bisher unbearbeitete Texte des mittelalterlichen China zu entschlüsseln, und so der Wissenschaft als Quellen zugänglich zu machen. Dieses Bestreben führte mich nach Studium und Promotion zu meiner umfangreichen Publikationstätigkeit.



Publikationen

Monographien

Thomas Jülch, *Zhipan's Account of the History of Buddhism in China. Volume 3: Fozu tongji, juan 43-48: The Song Dynasty* (Leiden: Brill, 2023), 347 Seiten

Thomas Jülch, *Zhipan's Account of the History of Buddhism in China. Volume 2: Fozu tongji, juan 39-42 – From the Sui Dynasty to the Wudai Era* (Leiden: Brill, 2021), 354 Seiten

Thomas Jülch, *Zhipan's Account of the History of Buddhism in China. Volume 1: Fozu tongji, juan 34-38 – From the Times of the Buddha to the Nanbeichao Era* (Leiden: Brill, 2019), 316 Seiten

Thomas Jülch, *The Zhenzheng lun by Xuanyi: A Buddhist Apologetic Scripture of Tang China*, Monumenta Serica Monograph Series, vol. 70 (New York: Routledge, 2019), 194 Seiten

Thomas Jülch, *Bodhisattva der Apologetik: die Mission des buddhistischen Tang-Mönchs Falin* (Munich: Utz, 2014), 3 Bände, 1.142 Seiten

Thomas Jülch, *Der Orden des Sima Chengzhen und des Wang Ziqiao – Untersuchungen zur Geschichte des Shangqing-Daoismus in den Tiantai-Bergen* (Munich: Utz, 2011), 145 Seiten

Thomas Jülch, *Die apologetischen Schriften des buddhistischen Tang-Mönchs Falin* (Munich: Utz, 2011), 690 Seiten



Herausgegebene Sammelbände

***Buddhism and Daoism on the Holy Mountains of China* (Mélanges Chinois et Bouddhiques, Bd. 34), hg.v. Thomas Jülch (Louvain: Peeters, 2022).**

***The Middle Kingdom and the Dharma Wheel: Aspects of the Relationship between the Buddhist Samgha and the State in Chinese History* (Sinica Leidensia, Bd. 133), hg.v. Thomas Jülch (Leiden: Brill, 2016).**

Sammelbandbeiträge

Thomas Jülch, “Introduction,” in: *Buddhism and Daoism on the Holy Mountains of China*, hg.v. Thomas Jülch, S. 1-18.

Thomas Jülch, “From the Tiantai Mountains to the Wangwu Mountains: The Religious Significance of the Abodes of Sima Chengzhen,” in: *Buddhism and Daoism on the Holy Mountains of China*, hg.v. Thomas Jülch, S. 245-284.

Thomas Jülch, “Introduction,” in: *The Middle Kingdom and the Dharma Wheel*, hg.v. Thomas Jülch, S. 1-17.

Thomas Jülch, “In Defense of the Samgha: The Buddhist Apologetic Mission of the Early Tang Monk Falin,” in: *The Middle Kingdom and the Dharma Wheel*, hg.v. Thomas Jülch, S. 18-93.



Zeitschriftenbeiträge

Thomas Jülch, “Wang Anshi’s ‘Treatise on Great Men,’” in: *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae*, Bd. 66(2), 2013. S. 197-204.

Thomas Jülch, “On Whether or Not Buddhist Monks Should Bow to the Emperor: Yancong’s Treatise on the Fields of Blessedness,” in: *Monumenta Serica*, Bd. 60, 2012. S. 1-43.

Thomas Jülch, “The Buddhist re-interpretation of the legends surrounding King Mu of Zhou,” in: *Journal of the American Oriental Society*, Bd. 130(4), 2011. S. 625-627.



Forschungsaufenthalte in China als Postdoc

Von Januar 2013 bis September 2019 war ich Postdoc an der Universität Gent (Belgien). In diesem Kontext absolvierte ich mehrere Forschungsaufenthalte in der V.R. China.

Gegenstand meiner sinologischen Publikationstätigkeit war vor allem die Entschlüsselung wichtiger, bisher unbearbeiteter Quellentexte des chinesischen Buddhismus. Da das klassische Chinesische häufig unklar im Ausdruck ist, ist es von Vorteil, Lokalitäten, die in den Texten angesprochen werden, aus eigener Anschauung zu kennen. Vor diesem Hintergrund ergab sich im Kontext meiner Tätigkeit als Postdoc die Notwendigkeit zur Feldforschung.





Vorträge auf akademischen Konferenzen

Im Rahmen meiner Tätigkeit als postdoktoraler wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Gent hielt ich verschiedentlich Vorträge auf internationalen Fachkonferenzen:

- **“Comparative Perspectives on Anti-Daoist Writing in Medieval Chinese Buddhist Apologetic Literature,” American Academy of Religion, Denver, 2018.**
- **“The Zhenzheng lun, a Buddhist apologetic treatise directed against Daoism,” American Oriental Society, Western Branch, Portland, 2016.**
- **“The Representation of Buddhist Apologetic Thought in Song Dynasty Buddhist Historiographic Literature,” American Oriental Society, Western Branch, Boulder, Colorado, 2015.**
- **“King Mu of Zhou in Buddhist Apologetic Thought,” International Association of Buddhist Studies, Vienna, 2014.**
- **“The Relevance of the Hagiographic Materials Regarding the Tang Buddhist Monk Falin for Buddhist Apologetic Thought,” American Oriental Society, Western Branch, Victoria, British Columbia, 2013.**
- **“The Apologetic Thought of the Early Tang Monk Falin,” Association for Asian Studies, San Diego, 2013.**
- **“Die Verlegung des Hauptsitzes der Shangqing-Schule vom Mao-Berg in die Tiantai-Berge,” Deutsche Vereinigung für Chinastudien, Berlin, November 2011.**



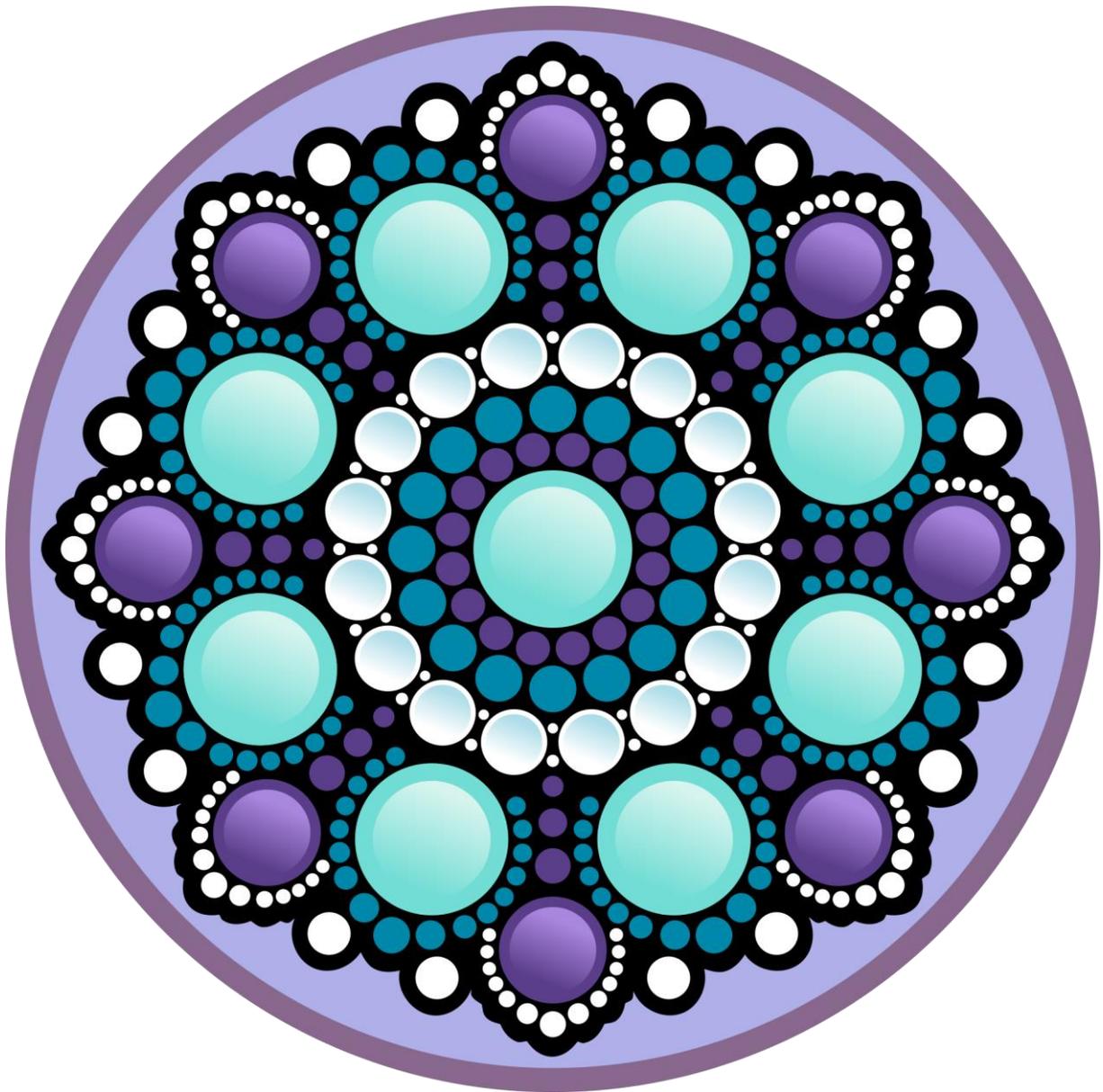
Forschungsaufenthalt in China als Doktorand

Während der Promotion absolvierte ich 2006 einen einmonatigen Forschungsaufenthalt am Chung-Hwa Institute of Buddhist Studies in Taiwan, um Textquellen für mein Promotionsprojekt zu beschaffen.



Volkshoch- schulen

Während der Promotion hielt ich verschiedentlich an Volkshochschulen Vorträge zu Themen im Bereich des Buddhismus in Indien, China und Tibet – so an der Volkshochschule Edingen-Neckarhausen und an der Volkshochschule Badische Bergstraße.



Geschichts- wissenschaft

Bevor ich das Studium der Sinologie aufnahm schloss ich ein Studium der Geschichtswissenschaft mit Magister ab. Auf dieser Grundlage war ich von November 2001 bis Februar 2002 im Rahmen eines Medienprojekts als wissenschaftlicher Assistent am European Media Laboratory beschäftigt.

Hier begann ich mich für die kurpfälzische Lokalgeschichte zu interessieren, was mich bewog, nachfolgend mit der Erstellung einer umfangreichen Website zur Geschichte Heidelbergs und der Kurpfalz zu beginnen. Die Website ist bis heute online:

<https://www.heidelberg.thomas-juelch.de/>



Ich erwarb den Magistergrad im Rahmen eines akademischen Auslandsjahres an der University of Kingston-upon-Hull.



Während meines Geschichtsstudiums absolvierte ich 1998 einen fünfmonatigen Chinesisch Intensivkurs an einer Universität in Peking (Beijing Yuyan Wenhua Daxue), was mir später den Einstieg in die Sinologie erleichterte.



Mein Magisterstudium der Geschichte wurde von der Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert.

